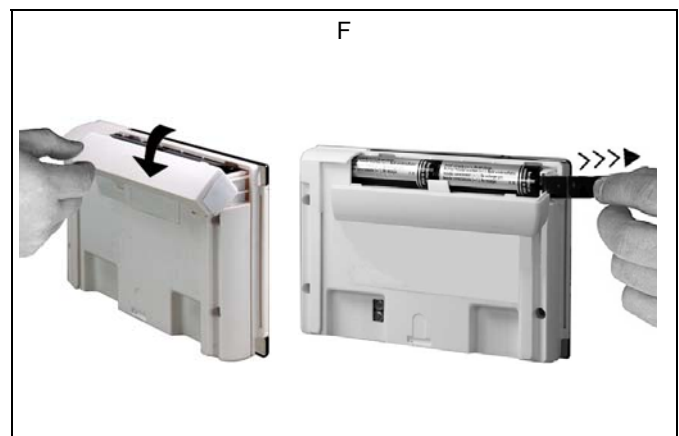
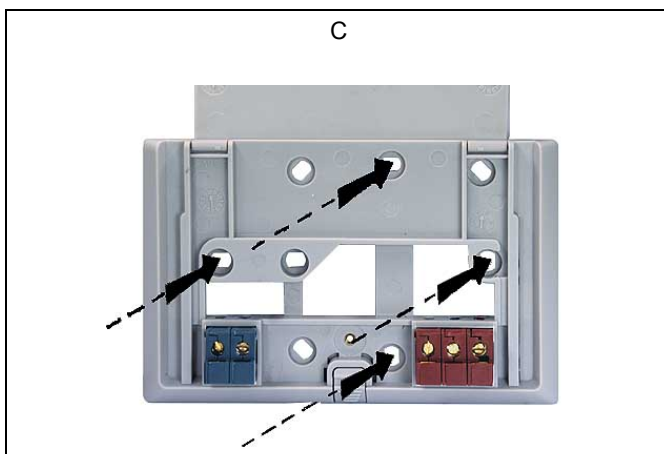
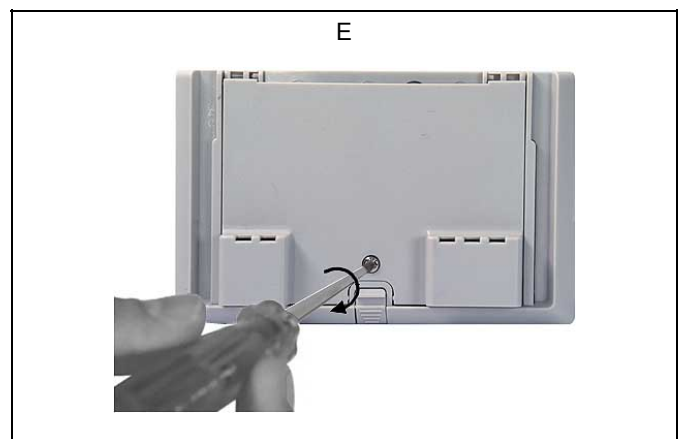
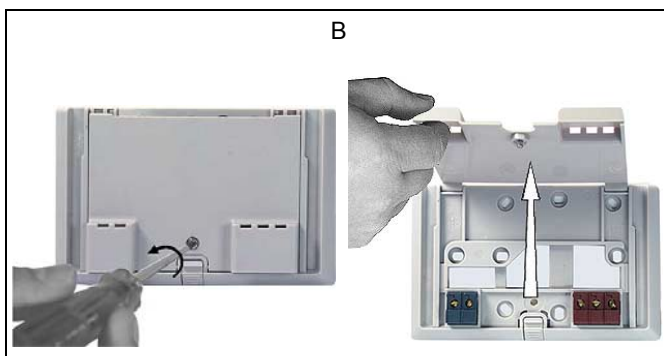
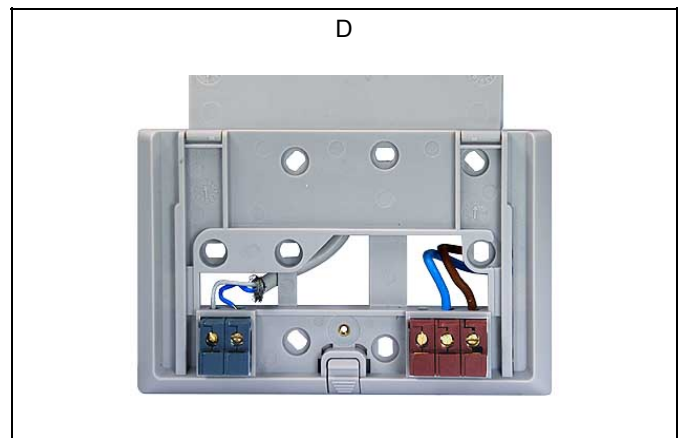
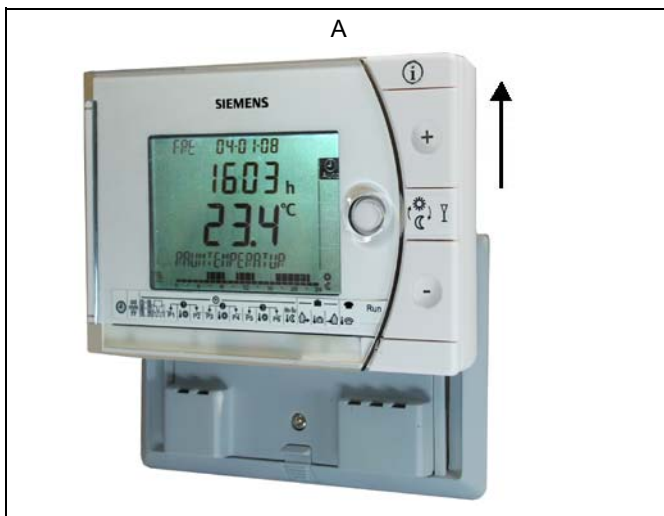
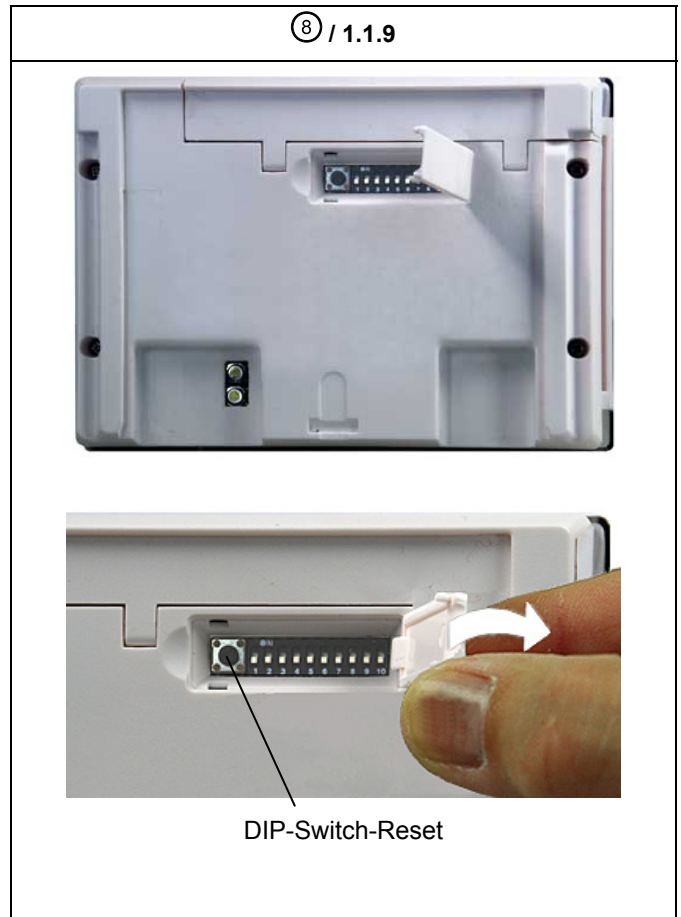
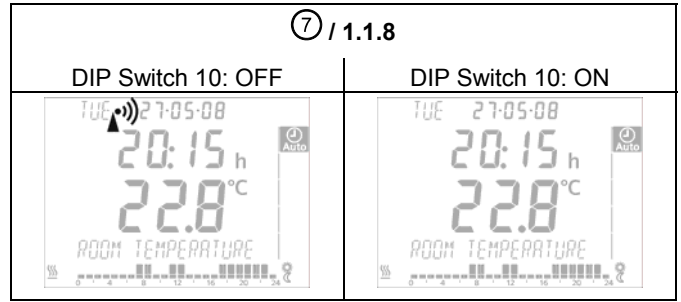
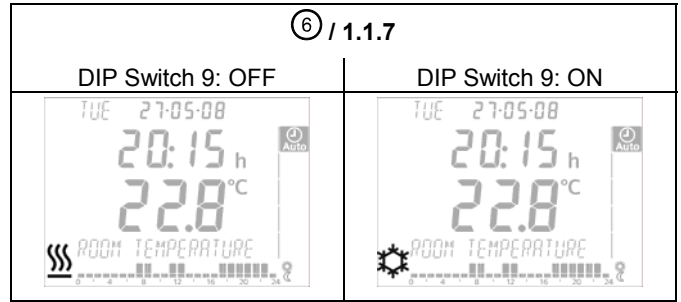
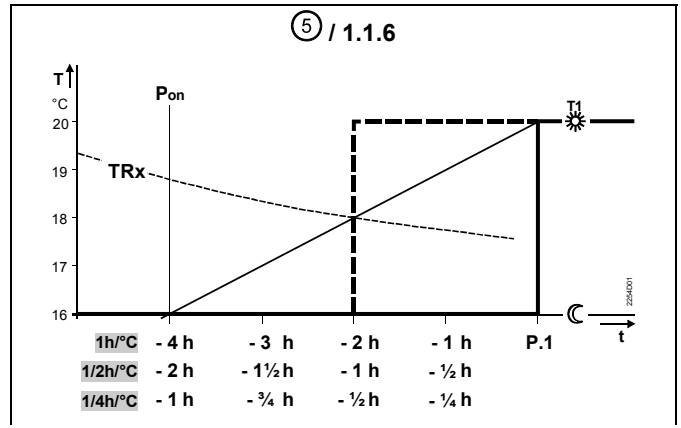
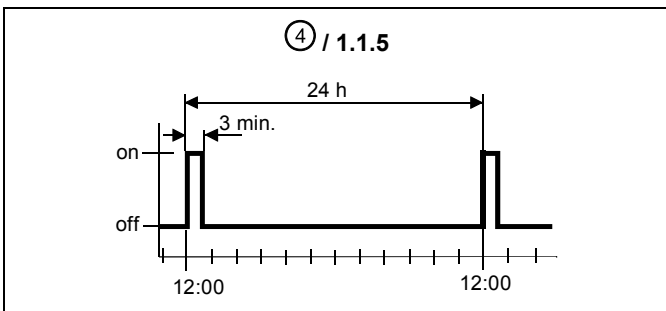
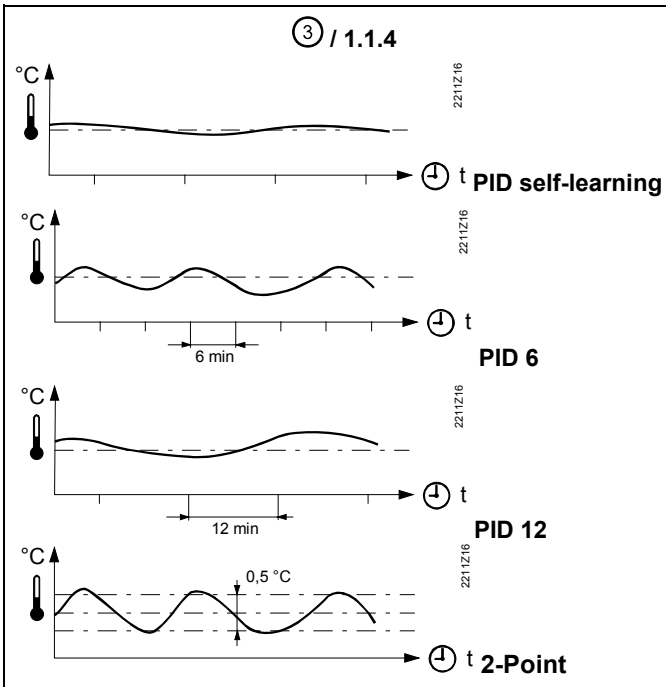
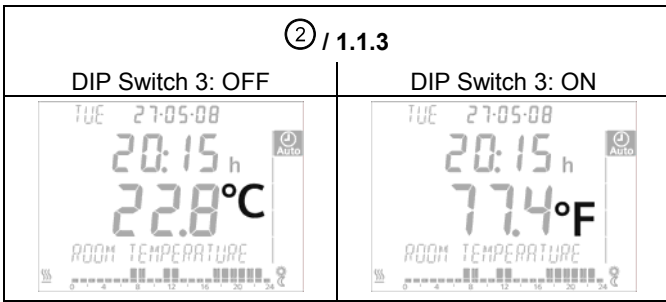
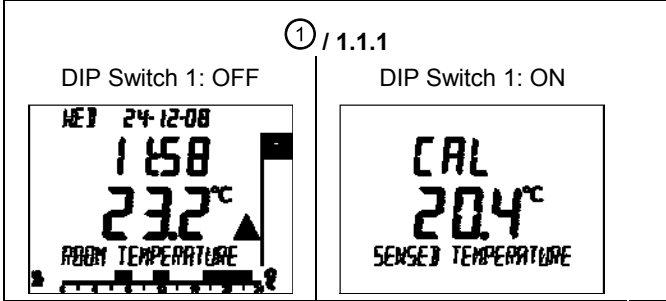
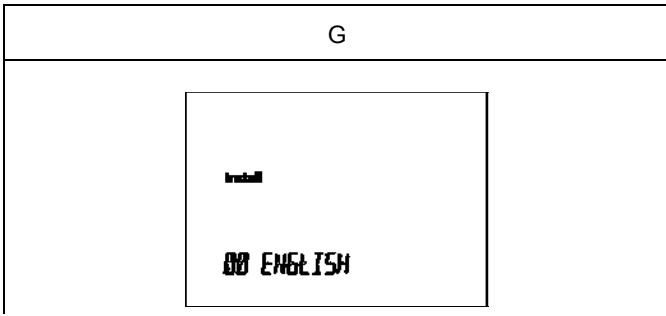


REV24..

- | | | |
|--|--|--|
| de <i>Installationsanleitung</i> | en <i>Installation instructions</i> | fr <i>Instructions d'installation</i> |
| it <i>Istruzioni di montaggio</i> | nl <i>Montage instructie</i> | es <i>Instrucciones de montaje</i> |
| pt <i>Instruções de montagem</i> | cs <i>Návod k montáži a uvední do provozu</i> | hu <i>Telepítési leírás</i> |
| pl <i>Instrukcja montażu i uruchomienia</i> | sv <i>Installationsanvisning</i> | fi <i>Asennusohje</i> |
| da <i>Installationsvejledning</i> | tr <i>Kurulum talimatları</i> | el <i>Διάρθρωση</i> |

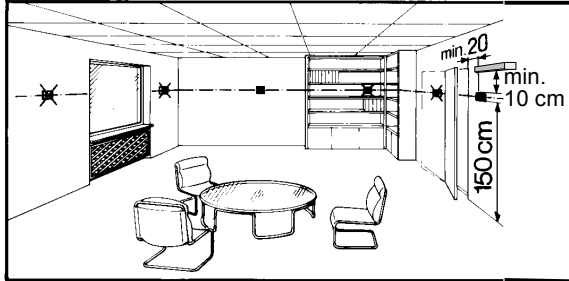




de Montagehinweise REV24..

1 Platzierungshinweise

- Der REV24.. sollte im Hauptaufenthaltsraum platziert werden (Wandmontage Abb. B bis E)
- Der Platzierungsort des REV24.. ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann und nicht durch direkte Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst wird



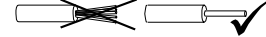
2 Montage

- Siehe Abb. A bis E

3 Verdrahtung prüfen

Die Anschlüsse sind im Kapitel „Anschlusschaltplan“ ersichtlich.

Hinweis: Keine Litzen verwenden, nur Volldraht oder Litzen mit Aderendhülsen!



4 Hinweise

- Die örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen sind einzuhalten
- Sollten im Referenzraum thermostatische Heizkörperventile installiert sein, müssen diese vollständig geöffnet werden

Inbetriebsetzung

1 REV24.. einschalten

- Schwarzen Isolierstreifen entfernen (Abb. F); sobald der Isolierstreifen am Batteriekontakt entfernt ist, ist das Gerät betriebsbereit (siehe auch Bedienungsanleitung)

2 Auswahl der Bediensprache

- Beim Aufstarten erscheint in der Anzeige oben links der Typ des Reglers und in der Textzeile die Willkommenslaufschrift "THANK YOU ..." in allen vorhandenen Sprachen

- Drücken Sie irgendeine Taste zum Abbrechen der Laufschrift. Die Auswahl der Bediensprache startet mit "ENGLISH" (Werkeinstellung). Drücken Sie auf oder , bis die gewünschte Bediensprache erscheint. Drücken Sie auf oder bewegen Sie den Schieber, um die gewählte Bediensprache zu bestätigen (siehe auch Abb. G)

Konfiguration und Funktionskontrolle REV24..



1 Konfiguration

1.1 DIP-Schalter

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Siehe
Siehe 1.1.1	Fühlerkalibrierung ein	△					△					Periodischer Pumpenlauf ein	1.1.5
	Fühlerkalibrierung aus	▽					▽					Periodischer Pumpenlauf aus	
1.1.2	Sollwertbegrenzung 16...35 °C		△					△	△			Startoptimierung: 1 h/°C	1.1.6
	Sollwertbegrenzung 3...35 °C		▽					△	▽			Startoptimierung: L h/°C	
1.1.3	Temperaturanzeige °F				△			▽	△			Startoptimierung: " h/°C	
	Temperaturanzeige °C				▽			▽	▽			Startoptimierung: Aus	
1.1.4	PID self-learning					△				△		(Kühlung ein)	1.1.7
	PID 6					△				▽		(Heizung ein)	
	PID12					▽					△	Quarz	1.1.8
	2-Point					▽					▽	Funkuhr	
1.1.9	<p style="text-align: center;">DIP Switch Reset</p> <p>Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden (siehe auch Abb. 8). Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!</p>											1.1.9	
Werkeinstellung: Alle DIP-Schalter auf ▽ OFF													

1.1.1 Fühlerkalibrierung: DIP-Schalter 1

DIP-Schalter auf ON und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken: **CAL** Symbol erscheint auf der Anzeige. Die aktuell gemessene Temperatur blinkt.

Durch Drücken auf  oder  kann um max. ± 5 °C neu kalibriert werden. Zum Speichern der Eingabe DIP-Schalter auf OFF und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken (siehe auch Abb. ①).

1.1.2 Sollwertbegrenzung: DIP-Schalter 2

DIP-Schalter ON: Sollwertbegrenzung **16...35 °C**
DIP-Schalter OFF: Sollwertbegrenzung **3...35 °C**
(Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

1.1.3 Temperaturanzeige in °C oder °F: DIP-Schalter 3

DIP-Schalter ON: Temperaturanzeige in °F
DIP-Schalter OFF: Temperaturanzeige in °C
(Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ②).

1.1.4 Regelverhalten: DIP-Schalter 4 und 5

DIP-Schalter 4 ON und 5 ON: **PID self-learning**
Adaptive Steuerung für alle Anwendungen.

DIP-Schalter 4 ON und 5 OFF: **PID 6**
Schnelle Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit grossen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 ON: **PID 12**
Normale Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit normalen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 OFF: **2-Point**
Für schwierige Regelstrecken, reiner Zweipunktregler mit 0.5 °C Schaltdifferenz. (Werkeinstellung).

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ③).

1.1.5 Periodischer Pumpenlauf: DIP-Schalter 6







Nur anwendbar bei angesteuerter Umwälzpumpe oder Ventil!
Diese Funktion schützt die Pumpe oder das Ventil während längeren AUS-Perioden vor möglichem Festsitzen. Der periodische Pumpenlauf wird alle 24 Stunden um 12:00 Uhr für 3 Minuten aktiviert (auf dem Display erscheint während des aktiven Pumpenlaufs ▲).




DIP-Schalter ON: Pumpenlauf ein
DIP-Schalter OFF: Pumpenlauf aus (Werkeinstellung)


(siehe auch Abb. ④)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

2 Einstieg in die Fachmann-Einstellungen

Wahlschieber in RUN-Stellung und gleichzeitig  und  für 3 Sekunden drücken, Tasten loslassen und innerhalb 3 Sekunden gleichzeitig  und  für 3 Sekunden gedrückt halten,  loslassen und  für weitere 3 Sekunden drücken. Die Fachmann-Einstellungen werden freigegeben. **Install** auf der Anzeige (siehe auch Abb. G).

Auf der Anzeige erscheint beginnend mit Code 00 die Auswahl der Sprachen. Navigation in den Fachmann-Einstellungen mit  oder  Einstellung mit  bestätigen.

Ausstieg aus den Fachmann-Einstellungen durch Drücken der Betriebsartenwahltaste .

1.1.6 Startoptimierung: DIP-Schalter 7 und 8

Durch die Startoptimierung wird der Einschaltzeitpunkt P.1 so vorverschoben, dass der eingestellte Sollwert zur gewünschten Zeit erreicht wird. Die Einstellung ist abhängig von der Regelstrecke, d.h. von Wärmeübertragung (Rohrleitungsnetz, Heizkörper), Gebäudeverhalten (Masse, Isolation) und Heizleistung (Kesselleistung, Vorlauftemperatur).

(Siehe auch Diagramm in Abb. ⑤ / 1.1.6)

DIP-Schalter 7 ON und 8 ON:
1 h/°C Für langsame Regelstrecken

DIP-Schalter 7 ON und 8 OFF:
L h/°C Für schnelle Regelstrecken

DIP-Schalter 7 OFF und 8 ON:
" h/°C Für mittlere Regelstrecken


DIP-Schalter 7 OFF und 8 OFF:
OFF Aus, keine Wirkung (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

Legende zu Diagramm in Abb. ⑤.:

T Temperatur (°C)
t Vorverlegungszeit des Einschaltpunktes (h)
TRx Raumtemperatur-Istwert
Pon Startpunkt Aufheizoptimierung

1.1.7 Betriebsart Heizen oder Kühlen: DIP-Schalter 9

DIP-Schalter 9 ON:  Kühlen

DIP-Schalter 9 OFF:  Heizen (Werkeinstellung)

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ⑥).

1.1.8 Funkuhr: DIP-Schalter 10

Nur anwendbar bei REV..DC (mit eingebautem DCF77 Empfänger für Zeitsignal Frankfurt)!

DIP-Schalter ON: Uhr läuft ab geräteinternem Quarz

DIP-Schalter OFF:  Zeitsignal DCF77 von Frankfurt

Eingabe speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes (siehe auch Abb. ⑦).

1.1.9 DIP-Switch Reset (Fig.)

Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden.

Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!

(Siehe auch Abb. ⑧)

Codeliste

Funktionsblock	Code	Name	Werkeinstellung	Ihre Einstellung
Grundeinstellungen	00	Sprache	English	
	01	Fühlerkalibrierung	off	
	02	Schaltdifferenz 2-Point	0.5 °C	
LCD-Optimierung	10	Beleuchtungszeit	10 Sekunden	
	11	Hintergrundhelligkeit	0	
	12	Kontrast	0	
Einstellung Uhr	30	Zeitzone Abweichung zum Zeitsignal Frankfurt (Mittleuropäische Zeit MEZ) (siehe Hinweis 1)	0 Stunden	
	31	Start Sommerzeit (siehe Hinweis 2)	31. März (31-03)	
	32	Ende Sommerzeit (siehe Hinweis 3)	31. Oktober (31-10)	

Hinweis 1:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr hat diese Eingabe keine Wirkung.

Bei aktiver Funkuhr wird das empfangene Zeitsignal aus Frankfurt um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 2:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 02:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.




Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 3:

Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 03:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.




Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

3 Funktionskontrolle

- Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden
- Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb" , angezeigte Temperatur ablesen
- REV.. im Heizbetrieb: Temperatursollwert höher als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung).
REV.. im Kühlbetrieb: Temperatursollwert tiefer als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Das Relais und somit das Stellgerät müssen spätestens nach einer Minute schalten. Das Symbol  erscheint auf dem Display. Ist dies nicht der Fall:
 - Stellgerät und Verdrahtung prüfen
 - Eventuell ist im Heizbetrieb die Raumtemperatur höher als der eingestellte Temperatursollwert, beziehungsweise im Kühlbetrieb tiefer
- Temperatursollwert der Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb"  auf den gewünschten Wert einstellen
- Gewünschte Betriebsart wählen

4 Reset

Benutzerdefinierte Einstellungen:



,  und  gleichzeitig für 3 Sekunden drücken:

Alle Temperatur- und Zeiteinstellungen am Programmwahlschieber werden auf Standardwerte zurückgesetzt (siehe auch Abschnitt „Werkeinstellungen“ in der Bedienungsanleitung). Die Fachmann-Einstellungen bleiben unverändert.

Die Uhr beginnt bei 12:00, das Datum bei 01-01-08

(01 - Januar - 2008). Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays und können so überprüft werden.

Alle benutzerdefinierten Einstellungen plus Fachmann-Einstellungen:

DIP-Schalter-Reset-Knopf,  und  gleichzeitig für 5 Sekunden drücken:

Nach diesem Reset werden **alle Werkeinstellungen** neu geladen. Dies gilt sowohl für den Programmwahlschieber als auch für die Fachmann-Einstellungen.

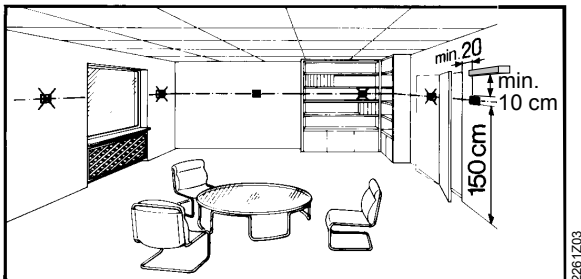
Hinweise

- Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen

en Mounting notes REV24..

1 Placement of unit

- The REV24.. should be mounted in the main living room (for wall mounting, refer to Figs. B through E)
- The REV24.. must be located such that it can acquire the room temperature as accurately as possible, without getting affected by direct solar radiation or other heat or refrigeration sources



2 Mounting

Commissioning

1 Switching on the REV24..

- Remove the black battery transit tab (Fig. F); as soon as the tab is removed, the unit is ready to operate (also refer to operating instructions)

2 Selecting the language

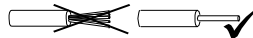
- When starting up, the display shows the type of controller at top left and "THANK YOU ..." in all available languages on the text line

- Refer to Figs. A through E

3 Checking the wiring

For electrical connections, refer to "Connection diagram".

Note: Do not use stranded wires, only solid wires or stranded wires with ferrules!



4 Notes

- The local regulations for electrical installations must be complied with
- If the reference room is equipped with thermostatic radiator valves, they must be set to their fully open position

Configuration and function check REV24..



1 Configuration

1.1 DIP switches

△ ON / ▽ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	See	
See 1.1.1	Sensor calibration on	△					△					Periodic pump run on	1.1.5
	Sensor calibration off	▽					▽					Periodic pump run off	
1.1.2	Setpoint limitation 16...35 °C		△					△	△			Optimum start control: 1 h/°C	1.1.6
	Setpoint limitation 3...35 °C		▽					△	▽			Optimum start control: L h/°C	
1.1.3	Temperature display °F			△				▽	△			Optimum start control: ° h/°C	
	Temperature display °C			▽				▽	▽			Optimum start control: Off	
1.1.4	PID self-learning				△	△				△		☀ (Cooling on)	1.1.7
	PID 6				△	▽				▽		☀ (Heating on)	
	PID12				▽	△					△	Quartz	1.1.8
	2-Point				▽	▽					▽	📻 Radio clock	
1.1.9	<p>DIP switch reset</p> <p>When changing one or several DIP switch positions, a DIP switch reset must be made by pressing the DIP switch reset button (also refer to Fig. 8). Otherwise, the previous settings will be maintained!</p>											1.1.9	
Factory setting: All DIP switches ▽ OFF													

1.1.1 Sensor calibration: DIP switch 1

Set the DIP switch to ON and press the DIP switch reset button: The display shows **CAL**. The room temperature currently acquired blinks.

Press  or  to make a recalibration of max. ± 5 °C. To save the entry, set the DIP switch to OFF and press the DIP switch reset button (also refer to Fig. ①).

1.1.2 Setpoint limitation: DIP switch 2

DIP switch ON: Setpoint limitation **16...35 °C**
DIP switch OFF: Setpoint limitation **3...35 °C**
(factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.3 Temperature display in °C or °F: DIP switch 3

DIP switch ON: Temperature display in **°F**
DIP switch OFF: Temperature display in **°C**
(factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button
(also refer to Fig. ②).

1.1.4 Control action: DIP switches 4 and 5

DIP switch 4 ON and 5 ON: **PID self-learning**
Adaptive control for all types of application.

DIP switch 4 ON and 5 OFF: **PID 6**
For fast controlled systems, applications at locations with great temperature variations.

DIP switch 4 OFF and 5 ON: **PID 12**
For normal controlled systems, applications at locations with normal temperature variations.

DIP switch 4 OFF and 5 OFF: **2-Point**
For difficult controlled systems, 2-position controller with a switching differential of 0.5 °C (factory setting).

Save the entry by pressing the DIP switch reset button
(also refer to Fig. ③).

1.1.5 Periodic pump run: DIP switch 6

Can only be used when circulating pump or valve is controlled! This function protects the pump or valve against seizing during longer off periods. Periodic pump run is activated for 3 minutes every 24 hours at 12:00 (display showing symbol ▲).

DIP switch ON: Periodic pump run on (also refer to Fig. ④)
DIP switch OFF: Periodic pump run off (factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

1.1.6 Optimum start control: DIP switches 7 and 8

Optimum start control shifts switch on point P.1 such that the adjusted setpoint will be reached at the required point in time. The setting depends on the type of controlled system, that is, on heat transmission (piping network, radiators), building dynamics (building mass, insulation) and heat output (boiler output, flow temperature)

(also refer to graph in Fig. ⑤ / 1.1.6).

DIP switch 7 ON and 8 ON:
1 h/°C For slow controlled systems

DIP switch 7 ON and 8 OFF:
1 h/°C For fast controlled systems

DIP switch 7 OFF and 8 ON:
1 h/°C For medium controlled systems

DIP switch 7 OFF and 8 OFF:
OFF Off, no impact (factory setting)

Save the entry by pressing the DIP switch reset button.

Legend to graph in Fig. ⑤ :

t Temperature (°C)
t Forward shift of switch on point (h)
TRx Actual value of room temperature
Pon Start point for optimum start control

1.1.7 Heating or cooling mode: DIP switch 9

DIP switch 9 ON:  Cooling mode

DIP switch 9 OFF:  Heating mode (factory setting)


Save the entry by pressing the DIP switch reset button

(also refer to Fig. ⑥).

1.1.8 Radio clock: DIP switch 10

Can only be used with REV..DC (with integrated DCF77 receiver for time signal from Frankfurt!)

DIP switch ON: Clock runs on built-in quartz

DIP switch OFF:  Time signal DCF77 from Frankfurt

Save the entry by pressing the DIP switch reset button

(also refer to Fig. ⑦).







1.1.9 DIP switch reset (Fig.)




When changing one or several DIP switch positions, press the DIP switch reset button to make a DIP switch reset.


Otherwise, the previous settings will be maintained!

(Also refer to Fig. ⑧)

2 Accessing the expert level

Move the selector slider to the RUN position and press simultaneously  and  for 3 seconds, then release the buttons and, within 3 seconds, press simultaneously  and  for 3 seconds, release  and keep  depressed for another 3 seconds. This enables you to access the expert level for making the settings on that level. **Install** on display (also refer to Fig. G).

Starting with code 00, the display shows the choice of languages. Navigation on the expert level is made possible with  and . Confirm the settings by pressing .

The expert level is quit by pressing the operating mode selection button .

Code list

Function block	Code	Name	Factory setting	Your setting
Basic settings	00	Language	English	
	01	Sensor calibration	off	
	02	Switching differential 2-point	0.5 °C	
LCD settings	10	Illumination time	10 seconds	
	11	Background brightness	0	
	12	Contrast	0	
Clock settings	30	Time zone Deviation from time signal received from Frankfurt (Central European Time CET) (refer to Note 1)	0 hours	
	31	Start of summer time (refer to Note 2)	March 31 (31-03)	
	32	End of summer time (refer to Note 3)	October 31 (31-10)	

Note 1:

If the radio clock is not active or not present, this setting has no impact.

With the radio clock active, the time signal received from Frankfurt is shifted by the value set under code 30 (time zone).

Note 2:

If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 02:00 on the Sunday before the set date.




With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

Note 3:

If the radio clock is not active or not present, the time change always takes place at 03:00 on the Sunday before the set date.

With the radio clock active, the time change is shifted by the value set under code 30 (time zone).

3 Function check

- g) Check the display. If there is no display, check the batteries
- h) "Continuously Comfort mode" , read the temperature displayed
- i) REV.. in heating mode: Set the temperature setpoint to a level above the displayed room temperature (see operating instructions)
REV.. in cooling mode: Set the temperature setpoint to a level below the displayed room temperature (see operating instructions)
- j) The relay and thus the actuating device must respond within 1 minute. Symbol  appears on the display. If not:
 - Check actuating device and wiring
 - In heating mode, the room temperature is possibly higher than the adjusted temperature setpoint, in cooling mode possibly lower
- k) Set temperature setpoint of "Continuously Comfort mode"  to the required level
- l) Select the required operating mode

4 Reset

User-defined settings:



Press simultaneously ,  and  for 3 seconds:

All temperature and time settings of the slider positions are reset to their default values (refer to section "Factory settings" in the operating instructions). The settings made on the expert level will remain unchanged.

The clock starts at 12:00, the date on 01-01-08

(01 - January - 2008). During the reset time, all sectors of the display are illuminated and can thus be checked.

All user-defined settings plus those made on the expert level:

Press simultaneously the DIP switch reset button,  and  for 5 seconds:

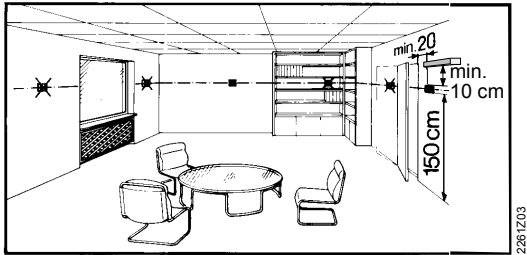
After this reset, **all factory settings** will be reloaded. This applies to both the slider settings and the settings made on the expert level.

Notes

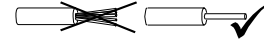
- The controller is classified as a device of software class A and designed for use in environments with normal degree of pollution

Indications pour le montage REV24..

1



Nota : Ne pas utiliser de câble plat, uniquement du câble plein ou des câbles plats avec des embouts prémontés.



3 Remarques importantes

- Respecter les prescriptions locales pour installations électriques !
- Si dans le local de référence les radiateurs sont dotés de vannes thermostatiques, celles-ci doivent être entièrement ouvertes.
-

2 Vérification du câblage

Les raccordements sont détaillés dans le chapitre „Schéma des connexions“.

REV24..

1 REV24..

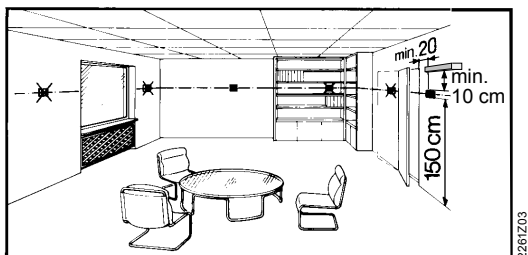
- Retirer la bande isolante noire. Dès que la bande isolante noire a été retirée des contacts de la batterie, l'appareil se met en route. Voir également figure F.

Configuration et contrôle de fonctionnement du REV24..

1 Configuration

it REV24..: Montaggio

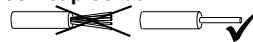
1



2 Collegamenti elettrici

Per i collegamenti elettrici fare riferimento a "Schema di collegamento".

Nota: Non usare cavi intrecciati, usare cavi rigidi o intrecciati con capicorda.



3 Note

- Rispettare le norme vigenti per effettuare i collegamenti elettrici
- Se nell'ambiente di riferimento fossero presenti delle valvole termostatiche sui radiatori, posizionarle in completa apertura

Messa in servizio

1 Accendere il trasmettitore REV24..

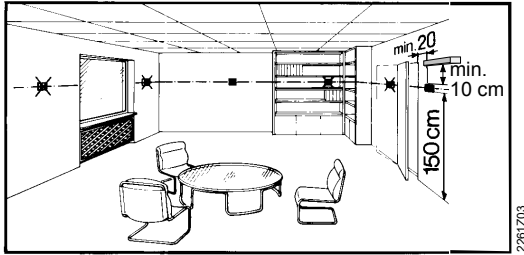
- Rimuovere la linguetta di protezione delle batterie (vedi fig. F): il regolatore inizia a funzionare.

REV24..

1 Configurazione

nl Montage van REV24..

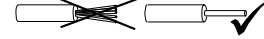
1



2 Bedrading controleren

De aansluitingen zijn opgenomen in het hoofdstuk "Aansluitschema"

Aanwijzing: **Geen gevlochten draad gebruiken, uitsluitend massief draad of gevlochten draad met adereindhulzen.**



3 Aanwijzingen

- De plaatselijke voorschriften voor elektrische installaties dienen te worden opgevolgd.
- Als in de woonkamer thermostatische radiator-afsluiters zijn ged'nstalleerd, dan moeten deze volledig worden geopend en geblokkeerd

Inbedrijfstelling

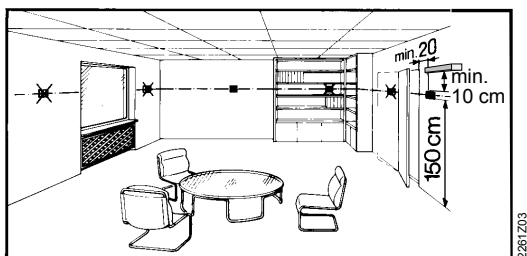
1 REV24.. inschakelen

Configuratie en functiecontrole REV24..

1 Configuratie

es Notas de montaje del REV24..

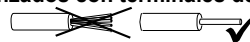
1



2 Comprobación del cableado

Para las conexiones eléctricas, remitirse a "Esquema de conexionado".

Nota: No usar cables trenzados, sólo cables rígidos o cables trenzados con terminales de punta.



3 Notas

- Debe cumplirse con la normativa local sobre instalaciones eléctricas
- Si la habitación de referencia está equipada con válvulas de radiador termostáticas, estas deben colocarse en la posición "completamente abierta"

Puesta en servicio del receptor RV24..F

1 Conecte el REV24..

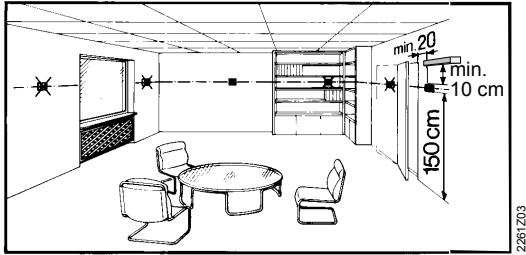
- Retire la lengüeta de protección de las pilas (ver también la Fig. F): En cuanto se retira la lengüeta, la unidad comienza a funcionar.

REV24..

1 Configuración

pt Notas de montagem REV24..

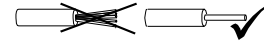
1



2 Verificação das ligações

Para as ligações eléctricas ver “Esquema de ligações”.

Nota: Use condutores rígidos ou condutores multifilares com ponteiras.



3 Notas

- A regulamentação local para instalações eléctricas deverá ser respeitada
- Se a sala principal tiver válvulas termostáticas estas deverão ficar totalmetne abertas.

Colocação em serviço

1 Ligar o REV24..

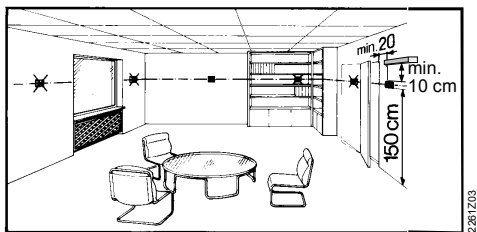
- Remova a banda isolante das pilhas (ver Fig. F): Após retirar a banda isolante das pilhas a unidade começa a funcionar.

REV24..

1 Configuração

CS Pokyny k montáži REV24..

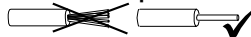
1



2 Kontrola zapojení

Elektrické připojení je popsáno v kapitole „Schéma zapojení“.

Poznámka: **Nepoužívejte lankové vodiče, použijte drát nebo lanko opatřené ochrannou dutinkou.**



3 Poznámky

- Elektrická instalace musí splňovat příslušné předpisy a normy.
- Pokud je referenční místnost, kde je umístěn regulátor, vybavena termostatickými ventily, musí být nastaveny do plně otevřené polohy.

REV24..

1 Zapnutí REV24..

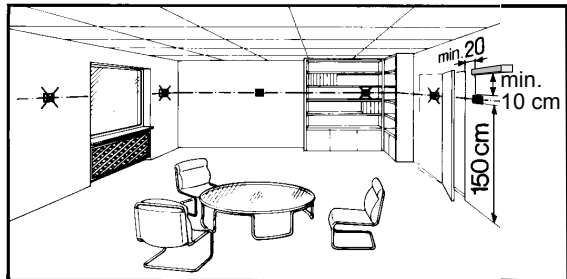
- Odstraňte izolační pásek z kontaktu baterií (Viz. obrázek F). Jakmile je odstraněn izolační pásek, přístroj se uvede do provozu.

REV24..

1 Přizpůsobení dané aplikaci

1 Eszköz elhelyezése

- A REV24..-et a nappaliban célszerű felszerelni (a fail szerelés menetét lásd B – E ábrák)
- A REV24..-et a helyiség levegőjére jellemző hőmérsékleti ponton kell elhelyezni úgy, hogy olyan zavaró tényező mint a közvetlen sugárzás, ajtó vagy függöny takarása, vagy bármilyen más fűtő vagy hűtő hatás ne ronthassa a hőmérséklet-érzékelés pontosságát.



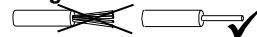
2 Felszerelés

- Lásd A – E ábrák.

3 Vezeték ellenőrzése

Az elektromos bekötést lásd "Bekötési ábra".

Tudnivaló: Ne használjon sodort vezetéket csak tömör vagy hüvelyezett végű vezetéket!



4 Tudnivalók

- A helyi elektromos szerelési előírásokat mindenkor be kell tartani.
- Amennyiben a referencia helyiség (ahova a termosztát lett elhelyezve) termosztatikus radiátorszelepekkel van felszerelve, akkor a szelepeket a teljesen nyitott állásba kell állítani.

Üzembehelyezés

1 A REV24.. bekapcsolása

- Távolítsa el a fekete színű szigetelő csíkot az elemtartóból (F ábra); az eltávolítás után az eszköz azonnal működésre kész.

2 Nyelv kiválasztása

- A bekapcsolás után a kijelző bal felső sarkában a készülék típusa jelenik meg, és a "THANK YOU ..." felirat látszik a kijelző szövegsorában minden elérhető nyelven.

- Nyomja le bármelyik gombot a „fűtő” kijelző megállításához. A nyelvek kiválasztása az "ENGLISH"-sel kezdődik (gyári beállítás - angol). Nyomja le a vagy gombokat amíg az Ön által választott nyelv megjelenik. Ezt követően a gomb lenyomásával vagy a tolókapcsoló elmozdításával a kiválasztott nyelvi beállítás elmenthető (lásd G ábra)

Beállítás és funkciók ellenőrzése REV24..

2 Beállítás

1.1 DIP kapcsolók

△ ON (BE) / ▽ OFF (KI)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Lásd	
Lásd 1.1.1	Érzékelő kalibrálás BE	△					△					Szivattyú járatás BE	1.1.5
	Érzékelő kalibrálás KI	▽					▽					Szivattyú járatás KI	
1.1.2	Hőmérséklet állítási tartomány 16...35 °C		△					△	△			Felfűtés optimalizálás: 1 h/°C	1.1.6
	Hőmérséklet állítási tartomány 3...35 °C		▽					△	▽			Felfűtés optimalizálás: 1/2 h/°C	
1.1.3	Hőmérséklet kijelzés °F			△				▽	△			Felfűtés optimalizálás: 1/4 h/°C	1.1.7
	Hőmérséklet kijelzés °C			▽				▽	▽			Felfűtés optimalizálás: KI	
1.1.4	PID öntanuló üzemmód				△	△				△		(Hűtési mód)	1.1.7
	PID 6 üzemmód				△	▽				▽		(Fűtési mód)	
	PID12 üzemmód				▽	△					△	Quartz	1.1.8
	2-pont üzemmód				▽	▽					▽	Rádió óra	
1.1.9	DIP kapcsoló reset Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítást, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd 8.ábra). E nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!											1.1.9	

Gyári beállítás: Minden DIP kapcsoló ▽ OFF(KI)

1.1.1 Érzékelő kalibrálás: 1-es DIP kapcsoló

Állítsa a DIP kapcsolót ON állásba és nyomja le a „reset” gombot. A kijelzőn a **CAL** felirat látszik. A pillanatnyilag mért hőmérsékleti érték villog a kijelzőn.

A vagy gombbal állítsa be a kívánt értéket (max. ± 5 °C). A változtatás elmentéséhez a DIP kapcsolót OFF állásba kell kapcsolni és a „reset” gombot meg kell nyomni. (Lásd. ①).

1.1.2 Hőmérséklet állítási tartomány beállítása:

2-es DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Állítási tartomány **16...35 °C**

DIP switch OFF: Állítási tartomány **3...35 °C**
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.3 Hőmérséklet kijelzése °C vagy °F:

3-as DIP kapcsoló

DIP kapcsoló ON: Hőmérséklet kijelzése **°F**-ben

DIP kapcsoló OFF: Temperature display in **°C**-ban
(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd ②).

1.1.4 Szabályozás jellege:

4-es és 5-ös DIP kapcsolók

DIP kapcsoló 4 ON és 5 ON: **PID öntanuló üzemmód**

Különböző rendszerekhez történő automatikus alkalmazkodás.

DIP kapcsoló 4 ON és 5 OFF: **PID 6 üzemmód**

Gyors reagálású rendszerekhez, nagy hőmérséklet ingadozású helyekre.

DIP kapcsoló 4 OFF and 5 ON: **PID 12 üzemmód**

Normál szabályozású rendszerekhez, normál hőmérséklet ingadozású helyekre.

DIP kapcsoló 4 OFF and 5 OFF: **2-Pont üzemmód**

Nehezen szabályozható rendszerekhez, 2-pont szabályozó 0.5 °C-os kapcsolási különbséggel (gyári beállítás).

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd ③).

1.1.5 Periódikus szivattyújárás: 6-os DIP kapcsoló

Csak akkor kell alkalmazni, ha cirkulációs szivattyút vagy szelepet működtetünk a szabályozóval!

Ez a funkció megvédi a szivattyút vagy szelepet a leragadástól hosszabb idejű kikapcsolt állapot mellett. A periódikus szivattyújárás 3 percig tart és minden 24 órában 12:00-kor történik (a kijelzőn ekkor a szimbólum látszik).

DIP kapcsoló ON: Periódikus szivattyújárás on

(Lásd. ④)

DIP kapcsoló OFF: Periódikus szivattyújárás off

(gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

1.1.6 Felfűtés optimalizálás: 7-es és 8-as DIP kapcsoló

A felfűtés optimalizálás a P.1 bekapcsolási pontot állítja el annak érdekében, hogy a beállított időpontra már a kívánt hőfok legyen a helyiségben. A beállítás függ a szabályozott rendszer jellegétől, úgy mint, hűtendő elemek (csőhálózat, radiátorok), épület-dinamika (épület anyaga, szerkezete) és a fűtési paraméterektől (kazán teljesítménye, fűtővíz hőmérséklete)

(Lásd. ⑤) / 1.1.6).

DIP kapcsoló 7 ON és 8 ON:

1 h/°C Lassan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 ON és 8 OFF:

1/2 h/°C Közepesen reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 OFF és 8 ON:

1/4 h/°C Gyorsan reagáló rendszerek

DIP kapcsoló 7 OFF és 8 OFF:

OFF KI, nincs befolyásolás (gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

Az ⑤ ábra magyarázata:

T Hőmérséklet (°C)

t Bekapcsolási időpont (h)

TRx Helyiség hőmérséklet aktuális értéke

Pon Felfűtés optimalizálásnál a bekapcsolási időpont

1.1.7 Fűtés vagy hűtés mód: 9-es DIP kapcsoló

DIP kapcsoló 9 ON: Hűtés mód

DIP kapcsoló 9 OFF: Fűtés mód (gyári beállítás)

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd. ⑥).

1.1.8 Rádió óra: 10-es DIP kapcsoló

Csak a REV..DC típusoknál lehet használni (beépített DCF77 vevőegységgel időjel vételére Frankfurtból!)

DIP kapcsoló ON: Az óra a beépített quartz óra alapján.

DIP kapcsoló OFF: Időjel DCF77-ről Frankfurtból.

A beállítás érvényesítéséhez nyomja meg a „reset” gombot.

(Lásd. ⑦).

1.1.9 DIP kapcsolók „reset” művelete

Ha megváltoztat egy vagy több DIP-kapcsoló beállítást, az új beállítást érvényesíteni kell a DIP kapcsolósor mellett található „reset” gomb lenyomásával. (Lásd 8.ábra). **E nélkül az eredeti beállítások maradnak érvényben!**

(Lásd. ⑧)

2 Belépés a „szakértő” szintre

Kapcsolja a kiválasztó tolokapcsolót a RUN állásba és nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, aztán engedje fel őket, majd 3 másodpercen belül nyomja le egyszerre a és gombokat 3 másodpercig, engedje fel a és nyomja le a gombot újabb 3 másodpercig. Ezt követően a „szakértő” szinten tud beállításokat elvégezni a készüléken. **Install** látszik a kijelzőn (Lásd G).

A szint a 00 számú kóddal kezdődik, a kijelző a választott nyelvet mutatja. A mozgás a „szakértő” szinten belül a és gombokkal lehetséges. A beállítások a gombbal rögzíthetők.

A „szakértő” szintről való kilépés a működési mód kiválasztó gomb megnyomásával lehetséges.

Kódlista

Funkció blokk	Kód	Név	Gyári beállítás	Személyes beállítás
Alap beállítások	00	Nyelv	English (angol)	
	01	Érzékelő kalibrálás	Off (KI)	
	02	Kapcsolási különbség 2-pont	0.5 °C	
LCD beállítások	10	Világítás ideje	10 másodperc	
	11	Háttér fényereje	0	
	12	Kontraszt	0	
Óra beállításai	30	Idő zóna Eltérés a Frankfurtból fogadott időjeltől (Közép Európai Idő CET) (Lásd 1. tudnivaló)	0 óra	
	31	Nyári időszámítás kezdete (Lásd 2. tudnivaló)	Március 31 (31-03)	
	32	Nyári időszámítás vége (Lásd 3. tudnivaló)	Október 31 (31-10)	

1. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív, vagy nem elérhető, akkor a beállítás nem befolyásolja a működést.

Aktív rádió órajelnél, az időjel Frankfurtból érkezik és a 30-as kód alatt beállított értékkel módosul (Időzóna).

2. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív, vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 02:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap.

Aktív rádió órajelnél, az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).

3. tudnivaló:

Ha a rádió órajel nem aktív, vagy nem elérhető, az idő átállítása mindig 03:00-kor történik, a beállított időpont előtti Vasárnap.

Aktív rádió órajelnél, az idő átállítása a 30-as kód alatt beállított érték alapján automatikusan történik (Időzóna).

3 Készülék (funkciók) ellenőrzése

- Ellenőrizze a kijelzőt. Ha nem működik a kijelző, ellenőrizze az elemeket!
- Kapcsoljon "Folyamatos Komfort mód"-ra, a hőmérséklet leolvasható a kijelzőn
- REV.. fűtési módban: Állítsa a kívánt hőmérséklet értékét a kijelzett értéknél magasabb értékre (lásd működési tudnivalók)
REV.. hűtési módban: Állítsa a kívánt hőmérséklet értékét a kijelzett értéknél alacsonyabb értékre (lásd működési tudnivalók)
- Az termosztát reléjének és ezáltal a működtetett eszköznek 1 percen belül reagálnia kell. A szimbólum feltűnik a kijelzőn.
Ha nem:
 - Ellenőrizze a működtetett eszközt és a bekötést
 - Fűtési módban a helyiség hőmérséklete lehet hogy magasabb mint a beállított érték (hűtési módban a helyiség hőmérséklete lehet hogy alacsonyabb mint a beállított érték)
- Állítsa a "Folyamatos Komfort Mód" hőmérsékletét a kívánt értékre
- Válassza ki a kívánt működési módot

4 Reset (Törlés)

Felhasználói beállítások:

Nyomja le egyszerre a , és gombokat 3 másodpercig:

Minden beállított hőmérsékleti és időérték a gyári értékre módosul (Lásd "Gyári beállítások" a működési tudnivalókban). A „szakértő” szint beállításai nem változnak meg.

Az óra 12:00-ról indul, a dátum 01-01-08-ról (01 - Január - 2008). A reset ideje alatt minden kijelző szegmens villog, lehetővé téve ezzel a kijelző működésének ellenőrzését.

Minden felhasználói beállítás és a „szakértő” szint beállításainak együttes törlése:

Nyomja le a DIP kapcsolók reset gombját, a és gombokat egyszerre 5 másodpercig:

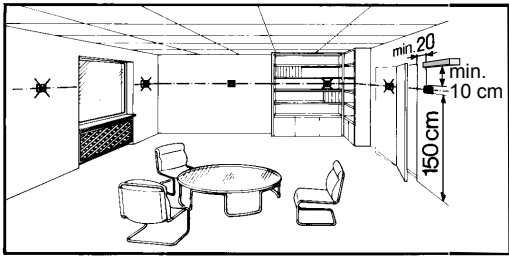
Ezután a **beállítások minden szinten** a gyári értékre állnak vissza. Ez lehetővé teszi az összes felhasználói szintű és „szakértő” szintű beállítások gyári alapértékekre történő visszaállítását.

Tudnivalók

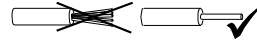
- A termosztát „A szoftverosztályú eszközként” lett minősítve, és normál szennyezettségű környezeti körülmények melletti használatra alkalmas.

pl REV24..

1



2



3

REV24..

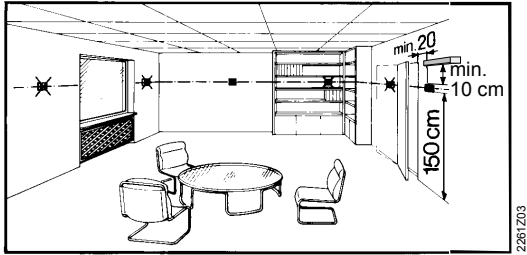
1

REV24..

1

SV Montering av REV24..

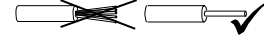
1



2 Kontrollera den elektriska inkopplingen

För anslutningar se avsnitt Anslutningsschema

Anm.: Använd inte flertrådig kabel utan endast enkeltrådig kabel eller flertrådig kabel med ändhylsa.



3 Anvisningar

- Lokala föreskrifter för elektriska installationer skall beaktas
- Om referensrummet är utrustat med termostatventiler skall dessa låsas i helt öppet läge

REV24..

1

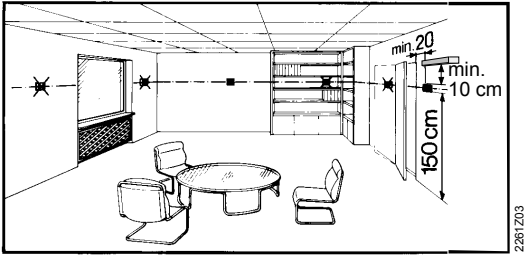
- Ta bort det svarta isolerpapperet (se bild F), när isolerpapperet avlägsnas från batterikontakten inkopplas apparaten.

Konfiguration och funktionskontroll av REV24..

1 Konfiguration

fi Asennus REV24..

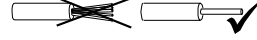
1



2 Tarkista johdotus

Katso liitännät kappaleesta "Kytentäkaavio".

Huom!: Älä käytä johdinsäikeitä, vaan kokonaisia johtimia tai holkitettuja säikeitä.



3 Huomautuksia

- Paikallisia sähköasennusohjeita on noudatettava.
- Jos referenssihuoneessa on patteritermostaatteja, ne täytyy säätää täysin avoimeen asentoon.
-

REV24..

1

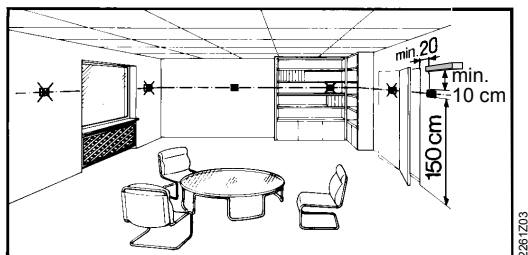
- Irrota musta eristysliuska (kuva F). Heti kun eristysliuska on irrotettu pariston koskettimesta, laite alkaa toimia.

REV24:n konfigurointi ja toimintatestaus

1 Konfigurointi

da Montering af REV24..

1



•

2 Kontroller fortrådning

For tilslutninger, se „Tilslutningsdiagram“.

OBS! Brug ikke flertrådsledere, kun massive ledere eller flertrådsledere med ledningstyler.



3 Bemærkninger

- Elinstallationens skal udføres i overensstemmelse med Stærkstrømsbekendtgørelsen.
- Hvis der er installeret radiatortermostater i referencerummet, skal disse være helt åbne.
-

REV24..

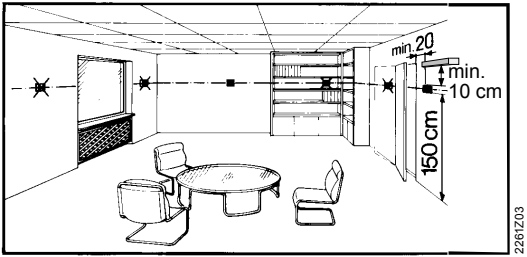
1

Konfiguration og funktionskontrol REV24..

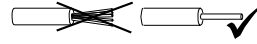
1 Konfiguration

tr REV24..

1



2



3

•

REV24..

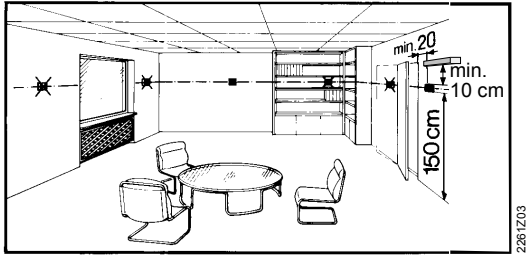
1 REV24..

REV24..

1

eI Δάχαβίλν REV24..

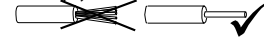
1



2 ΰέλα-δ'η έαέυαβύότν

Άέα όεη έέλεόηέεγ'η όόιαγόέη άιάόηγ'ιόί όόδ "ΆέÜanáέαά όόίáíóέδ'έδ'άβáη".

Ότέίβύότ: Ές ÷ητσοέέδ'δ'δ'είβóί δ'δ'έγέεüíá έάέτáέα, έüíδ' όóέδááτ τ δ'δ'έγέεüíá έί δ'íηβáíóέδ'.



3 Ότέίέτíέη

- Δ'ηγ'δ'έ íá όηδ'γ'íόάέ δέ íá÷ηδ'έ έáíδ'έόέδ'β έέλεόηδ'έδ'άέετí íáέáόáóóÜóíüí
- ΛÜí δ' ÷ηδ'η άíáόδ'η Õη áέατγ'όέ έíηέδ'όάόέεγ'η áÜíη έíηέáíóέεγ'ý ότέαόδ'η, áóóγ'η δ'ηγ'δ'έ íá íβíáέ ííóέτ'η áíδ'έόγ'η

REV24..

1

Νύττέότ REV24..

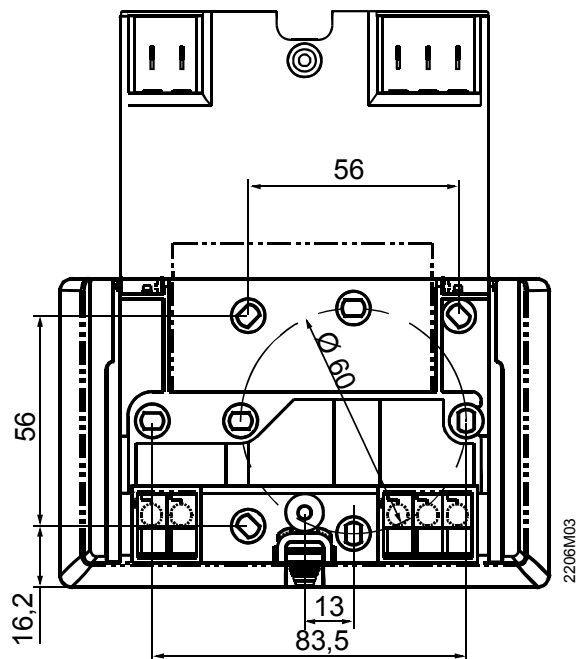
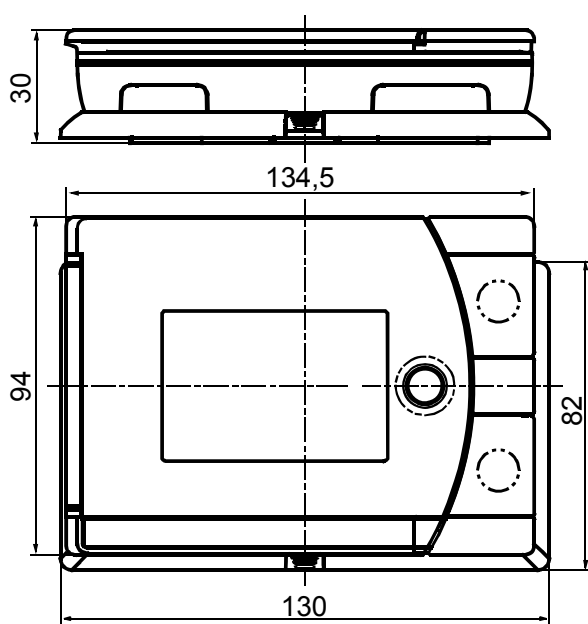
1 Άέαέüñóüότ

Massbilder
Ingombri
Dimensões
Wymiary
Mliskitse

Dimensions
Maatschetsen
Rozměry
Mittuppgifter
Boyutlar

Encombremts
Dimensiones
Méterek
Mittapiirrokset
ÄääöÜóíéñ

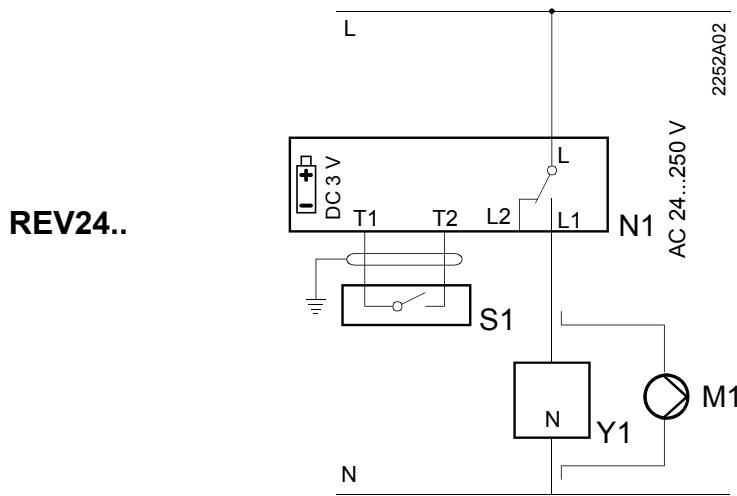
REV24..



Anschlusschaltplan
Schema di collegamento
Esquema de ligações
Schemat połączeń
Tilslutningsdiagram

Connection diagram
Aansluitschema
Schéma zapojení
Kopplingschema
Баґланти ґемасы

Schéma de raccordement
Esquema de conexionado
Villamos bekötés
ÄéääñÜëëäöä öóíáíöëď'ëď'äřáň



	de	en	fr	it
L	Phase, AC 230 V	Live, AC 230 V	Phase 230 V~	Fase, 230 V AC
Lx	Phase, AC 24 ... 250 V	Live, AC 24 ... 250 V	Phase 24 ... 250 V~	Fase, 24 ... 250 V AC
L1	Arbeitskontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.O. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact travail (NO) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.A), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
L2	Ruhekontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contact repos (NF) 24 ... 250 V~ / 6 (2,5) A	Contatto di lavoro (N.C), 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe	Circulating pump	Pompe de circulation	Pompa di circolazione
N	Nullleiter	Neutral conductor	Neutre	Neutro
T1	Signal Fernbedienung	Signal <remote operation>		
T2	Signal Fernbedienung	Signal <remote operation>		
N1	Raumtemperaturregler REV24..	Room temperature controller REV24..		
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)	Remote operation unit (potential-free)		
Y1	Stellgerät	Actuating device	Servomoteur	Dispositivo da comandare

	nl	es	pt	cs
L	Fase, AC 230 V	Fase 230 V CA	Fase, AC 230 V	Fáze, AC 230 V
Lx	Fase, AC24 ... 250 V	Fase 24 ... 250 V CA	Fase, AC 24 ... 250 V	Fáze, AC 24 ... 250 V
L1	Maakcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NA 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente aberto, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Spínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Verbreekcontact, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Contacto de trabajo NC 24 ... 250 V CA / 6 (2,5) A	Contacto normalmente fechado AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Rozpínací kontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Circulatiepomp	Bomba circulación	Bomba de circulação de água	Oběhové čerpadlo
N	Nul	Neutro	Neutro	Nula
T1				
T2				
N1				
S1				
Y1	Aangesloten apparaat (b.v ketel)	Unidad a controlar	Aparelho a controlar	Ovládané zařízení (např. kotel)

	hu	pl	sv	fi
L	Fázis, AC 230 V	Zasilanie, faza, 230 VAC	Fas, AC 230 V	Vaihe, 230 VAC
Lx	Fázis, AC 24 ... 250 V	Zasilanie, faza 24 ... 250 V AC	Fas, AC 24 ... 250 V	Vaihe, 24 ... 250 VAC
L1	Alaphelyzetben nyitott kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie otwarty, faza 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Slutande kontakt, AC 24 V ... 250 V / 6 (2,5) A	Sulkeutuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
L2	Alaphelyzetben zárt kontaktus AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Styk normalnie zamknięty, faza 24 ... 250 V AC / 6 (2,5) A	Vilokontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	Avautuva kosketin, 24 ... 250 VAC / 6 (2,5) A
M1	Keringető szivattyú	Pompa obiegowa	Cirkulationspump	Kiertovesipumppu
N	Hálózati nullvezeték	Zero zasilania	Nolledare	Nollajohdin
T1				
T2				
N1				
S1				
Y1	Beavatkozó (pl. : kazán, zónaszelep, vagy szivattyú)	Urządzenie wykonawcze	Ställdon	Toimilaite

	da	tr	el
L	Fase, AC 230 V	Faz, AC 230 V Canlý	ÖÜöç, AC 230 V
Lx	Fase, AC 24 ... 250 V	Faz, AC 24 ... 250 V Canlý	ÖÜöç, AC 24 ... 250 V
L1	Arbejdskontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	AN.O. kontak, canlý AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	ΕáíðíéεÜ Áíðé+óΤ ΙðáóΤ (N.O.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Hvilekontakt AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	N.C. contact, live AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A	ΕáíðíéεÜ Áíðé+óΤ (N.C.) AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Cirkulationspumpe	Devridaim pompasý	ΕðεεðððíçðΤñ
N	Nulleder	Nötr	Άüüüñ ðóáíðΥñðó
T1			
T2			
N1			
S1			
Y1	Manövreorgan	Düzenleme	ΈðíÜää ίεΥά+ðó

Conformity Declaration

Hereby Siemens declares that this "Room Thermostat" is in compliance with the essential requirements and other relevant provision of Directive 1999/5/EC.

Standard according to EN 60730

Automatic action Type 1.B
Degree of pollution 2
Rated impulse voltage 4000 V

